

Nur noch sieben Prozent des Einkommens für Lebensmittel

Schweizer Haushalte geben noch rund sieben Prozent ihres Einkommens für Lebensmittel aus.

Inklusive Alkohol und auswärtiger Verpflegung sind es deren 13 Prozent, wie die Nachrichtenagentur SDA schreibt. Die Zahlen gehen aus der Publikation «Vom Feld bis auf den Teller. Übersicht über die Lebensmittelkette.» hervor, die vom Bundesamt für Statistik (BFS) veröffentlicht wurde.

2008 konsumierten die Schweizer 5,5 Millionen Tonnen Lebensmittel und Getränke. Im Schnitt gab ein

Haushalt pro Monat 660 Franken für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke aus, weitere 460 Franken wurden für auswärtige Verpflegung und 70 Franken für Alkohol ausgegeben.

Die wirtschaftliche Bedeutung der Lebensmittelproduktion in der Schweiz ist gross, so waren 2008 531'500 Personen in der Lebensmittelbranche tätig. Jede achte beschäftigte Person in der Schweiz hat am Arbeitsplatz direkt mit Lebensmitteln zu tun.

■ *lid*, 12. November 2010